Aufgabe 6.1 Fragen erkennen (Pflicht)

Gegeben sei folgendes Gerüst:

```
int ist frage(char s[])
{
    // TODO
}
void erkenne frage(char s[])
{
    printf("(%c) %s\n", " x"[ist frage(s)], s);
                       // ^ Leerzeichen!
}
void aufgabe 6 1()
{
    erkenne frage("Test");
    erkenne frage("Hallo!");
    erkenne frage("Wie geht's?");
    erkenne frage("Nanu?!");
}
```

Implementiere die Funktion ist_frage. Diese Funktion soll den Wert 1 liefern, falls der übergebene String mit einem Fragezeichen endet, ansonsten 0.

Kannst Du Deinem Betreuer das printf erklären, insbesondere das vorletzte Argument?

Aufgabe 6.2 Zeichen ersetzen (Pflicht)

Gegeben sei folgendes Gerüst:

```
void ersetze(char s[], char x, char y)
{
    // TODO
}

void zeige_ersetzung(char s[], char x, char y)
{
    printf("========= vorher =======\n%s\n", s);
    ersetze(s, x, y);
    printf("===============\n%s\n", s);
}
```

```
void aufgabe_6_2()
{
    char a[] = "the goose has nested";
    char b[] = "Veni. Vidi. Vici.";
    zeige_ersetzung(a, ' ', '-');
    zeige_ersetzung(b, '.', '\n');
}
```

Implementiere die Funktion ersetze. Diese Funktion soll im String s alle Vorkommen des Buchstabens, welcher im Parameter x steht, durch denjenigen Buchstaben ersetzen, welcher im Parameter y steht.

Aufgabe 6.3 Palindrome erkennen (Pflicht)

Gegeben sei folgendes Gerüst:

```
int ist palindrom(char s[])
{
    // TODO
}
void erkenne_palindrom(char s[])
{
    printf("(%c) %s\n", " x"[ist palindrom(s)], s);
}
void aufgabe 6 3()
{
    erkenne palindrom("anna");
    erkenne palindrom("aura");
    erkenne palindrom("rotor");
    erkenne palindrom("V");
    erkenne palindrom("rentner");
    erkenne palindrom("rentier");
    erkenne palindrom("sabat");
    erkenne palindrom("lagerregal");
}
```

Implementiere die Funktion ist_palindrom. Diese Funktion soll den Wert 1 liefern, falls der übergebene String ein Palindrom ist (d.h. wenn er vorwärts und rückwärts gelesen dasselbe Wort ergibt), ansonsten 0.

Aufgabe 6.4 strlen (Pflicht)

Die Funktion strlen bestimmt die Anzahl Zeichen vor der terminierenden NUL:

```
#include <string.h>
...
printf("%d\n", strlen("Hallo"));
5

Schreibe eine eigene Funktion int my_strlen(char a[]), die dasselbe tut:
printf("%d\n", my_strlen("Hallo"));
5
```

Hinweis: Innerhalb von my_strlen ist es natürlich verboten, einfach strlen aufzurufen, das wäre zu simpel :) Du musst selber nach der terminierenden NUL suchen.

Aufgabe 6.5 strcpy (Kür)

Schreibe eine Funktion void my_strcpy(char ziel[], char quelle[]), die alle Zeichen aus Quelle in Ziel hineinkopiert:

```
char a[16];
my strcpy(a, "Hallo Welt!");
```

Zum Testen wirst Du möglicherweise Strings miteinander vergleichen wollen. Bedenke, dass man Strings nicht mit == vergleichen kann. Damit würde nur verglichen werden, ob die Strings an derselben Speicherstelle liegen. Verwende stattdessen die Funktion stromp.

Aufgabe 6.6 strcat (Kür)

Schreibe eine Funktion void my_strcat(char ziel[], char quelle[]), die alle Zeichen aus Quelle an Ziel anhängt:

```
char a[16] = "Hallo ";
my_strcat(a, "Welt!");
```

Aufgabe 6.7 strstr (Kür)

Schreibe eine Funktion int my_strstr(char a[], char b[]), die den String b im String a sucht. Liefere den Index des ersten Vorkommens zurück. Falls b nicht in a vorkommt, liefere -1 zurück. (Warum kannst Du in diesem Fall nicht 0 zurückliefern?)

Aufgabe 6.8 strcmp (Kür)

Schreibe eine Funktion int my_strcmp(char a[], char b[]). Die genaue Spezifikation von strcmp findest Du ganz unten auf dem Handout zur Vorlesung.

Teste ausführlich! Was passiert, wenn a und b verschiedene Längen haben? Was passiert, wenn a ein Präfix von b ist (zum Beispiel Welt und Weltall) oder umgekehrt?